

Newsletter 04/15 vom 15. Dezember 2015



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir Lehrerinnen und Lehrer sind mit einer wachsenden Zahl von Flüchtlingen ganz konkret gefordert. Ich selbst unterrichte Jugendliche aus Eritrea, Afghanistan und Somalia am Zentrum für Brückenangebote Basel in einer Integrations- und Berufswahlklasse. Sie lernen hier intensiv Deutsch, um nach zwei Jahren das Ziel «schulische, berufliche und soziale Integration» zu erreichen.

Damit Lernen überhaupt möglich wird, brauchen sie eine Umgebung, in der sie sich wohl und sicher fühlen. Dazu beitragen können ein Stuhl und ein Tisch im Schulzimmer, ein «privates» Fach für die Schulsachen, ein Bild mit dem eigenen Namen an der Wand, ein persönlicher Trinkbecher. Eine klare Ordnung im Schulzimmer und verbindliche Spielregeln sind wichtige Orientierungshilfen in der neuen Umgebung. Vieles, was wir im Klassenzimmer als selbstverständlich voraussetzen möchten, ist für diese Schülerinnen und Schüler absolutes Neuland. Als Lehrerin oder Lehrer kennen Sie ähnliche Situationen. In diesem Newsletter möchten wir auf einige Angebote hinweisen, die Ihnen weiterhelfen.

Bald feiern wir Weihnachten. Ich sehe Kerzen auf einem gemütlichen Wohnzimmertisch und Menschen, die sich angeregt unterhalten. An Weihnachten treffen wir Familie und Freunde, unsere ganz persönliche Welt. Ich wünsche mir, dass wir auch den jungen Weitgereisten diese Erfahrung von Sicherheit und Geborgenheit geben können.

Erika Jäggi, Projektmitarbeiterin
conTAKT.ch und Lehrerin in Basel



AUF SPURENSUCHE 1

Zuwendung

Kinder sind auf eine verlässliche Bezugsperson angewiesen. Sie brauchen ein Gefühl von Geborgenheit und Zuwendung, um sich gesund entwickeln zu können. Und sie benötigen Lob und Anerkennung. Die Website conTAKT-kind.ch versammelt viel Wissen rund um die kindliche Entwicklung. Auch für Lehrpersonen und Betreuer/-innen, die mit Flüchtlingskindern und deren Eltern zu tun haben, bietet die Website interessante Inhalte: Wissenstexte, Porträts, Lernmaterialien oder auch eine Bücherkiste.

[mehr...](#)



AUF SPURENSUCHE 2

Nützliches Geschenk

Schon seit einiger Zeit können Interessierte eine umfangreiche Arbeitsmappe mit den Materialien von conTAKT-kind.ch unentgeltlich bestellen. Die Mappe erleichtert den Einstieg in die Arbeit mit der Website und sorgt dafür, dass conTAKT-kind.ch schnell und überall startklar ist, auch ohne Internetanschluss. «Wir wurden von der grossen Nachfrage völlig überrumpelt», sagt Projektleiterin Luzia Kurmann. Deshalb wird das aufwendig gemachte Paket neu aufgelegt – ein Weihnachtsgeschenk für alle, die mit conTAKT-kind.ch arbeiten möchten. Die Mappe ist ab Januar wieder verfügbar, Bestellungen sind schon jetzt möglich.

[mehr...](#)



FACHNOTIZ 1

Drittes Förderprogramm

Aufgrund der Erfolge der Projekte der vergangenen beiden Förderprogramme lancieren



FACHNOTIZ 2

Praxistaugliche Stichwortsuche

Neu wurden die Inhalte von conTAKT-kind.ch Stichworten aus der Praxis zugeordnet: Elterliche

das Migros-Kulturprozent und die Eidg. Migrationskommission EKM neuerdings gemeinsam mit der Tripartiten Agglomerationskonferenz (TAK) die dritte Ausgabe von *contact-citoyenneté* 2016/17. Gesucht werden Projektideen, welche die Qualität im interkulturellen Zusammenleben fördern und in mehrheitlich freiwilligem Engagement umgesetzt werden. Initiativen im Umfeld der inländischen Flüchtlingsarbeit und insbesondere auch schulische Projekte sind ausdrücklich willkommen. Projektideen können bis zum 29. Februar 2016 beim Migros-Kulturprozent eingereicht werden.

[mehr...](#)

Präsenz, Erziehung ist Beziehung, Lernort Familie, Zusammenarbeit Eltern und Schule und vieles mehr. Das vereinfacht allen Interessierten den Zugriff auf die vielfältigen Materialien. Demnächst werden auch die Kurzfilme von *kinder-4.ch* dazukommen. Sie zeigen Lerngelegenheiten für Kleinkinder und wie wir sie dabei unterstützen können. Und in einer neuen Spielekiste finden Sie ausgewählte Spiele, die Sie in der Arbeit mit Eltern nutzen oder den Familien empfehlen können.

[mehr...](#)



FÜR DEN UNTERRICHT

Migration trennt Menschen

«Ich vermisse meine Mädchen. Ich weiss nicht, wie Papa reisen konnte, bevor es Skype gab.» Dies schreibt ein junger Vater, der sich Gedanken darüber macht, wie sein eigener Vater sich fühlte, wenn er weg war. Wie kommunizierten die getrennten Familien damals miteinander und wie tun sie das heute? Im Kapitel Auswandern bietet *conTAKT-spuren.ch* ein Info- und ein Arbeitsblatt zu «Trennung durch Migration». Schülerinnen und Schüler lernen so, über die Bedeutung von Trennung sowie räumlichen Distanzen zu reflektieren.

[mehr...](#)



WUSSTEN SIE, DASS ...

Einblicke ins Flüchtlingslager Dadaab

Dadaab ist ein Ort in Kenia, etwa 100 Kilometer von der Grenze zu Somalia entfernt. Neben einheimischen Kamel- und Ziegenhirten leben dort hauptsächlich Flüchtlinge aus Somalia in verschiedenen Camps, die vom UNHCR verwaltet werden. Die Website *dadaabstories.org* dokumentiert das Leben im nach eigenen Angaben «grössten Flüchtlingslager der Welt» mit Videos, Fotografien, Gedichten und Musik. *Dadaabstories* gibt einen absolut faszinierenden Einblick in eine uns völlig unbekannt Welt.

[mehr...](#)

[Newsletter weiterleiten](#)

[Newsletter als PDF](#)

[E-Mailadresse ändern](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Der Newsletter *conTAKT-spuren.ch* erscheint vierteljährlich.

www.conTAKT-spuren.ch ist ein digitales Lehrmittel zum Thema Migration,

entwickelt in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden und der Universität Neuenburg. Es ist eine integrative Förderinitiative des Migros-Kulturprozent.

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft.

© 2015 Migros-Genossenschafts-Bund – Direktion Kultur und Soziales

Konzept und Realisation

MIGROS
kulturprozent



**Bleiben Sie am Puls der Kultur: mit dem
Newsletter des Migros-Kulturprozent!**

Jetzt abonnieren